gründet ist: und desselben Gefährten sind die folgenden zwo Oel-Kinder: **Wer will verdammen? Christus ist hier/ der gestorben ist/ ja vielmehr/ der auch auffer-we-**

VII, 25. indem die Vorbitte Christo als unserm Hohen-Priester zugeschrieben wird/ und so allgemein ist/ als sein Verdienst. 2) **Die Bekehrungs-Vorbitte**/ Intercessio ordinis salutaris inchoandi, da Christus/ gleichwie er allen Menschen die Mittel der Seeligkeit/ und die vorhergehende/ beruffende und vorbereitende Gnade erworben hat/ also bittet er auch vor/ daß solche nach ihrer Maaß und Ordnung/ allen Menschen angedeyhen mögen. 3) **Die Rechtfertigungs-Vorbitte**/ Intercessio fundamenti salutis fide apprehensi, da Christus vor diejenigen/ die da gläuben/ bittet/ daß sie der Vater in ihm wolle gerecht sprechen/ und zu seinen Kindern annehmen. Und diese wird vorgestellet Rom. VIII, 34. **Wer will verdammen? Christus vertritt uns.** 4) **Die Heiligungs-Vorbitte**/ Intercessio ordinis salutaris continuandi, da der Heyland vor alle Gerechtfertigte bittet/ daß ihnen möge gegeben werden fortzugeben und zu wachsen in der Heiligung/ an Verstand und Willen/ wie er es dort that/ Joh. XVII, 17. 20. 21. **Heiliger Vater/ heilige sie in deiner Wahrheit/ ich bitte auch für die/ so durch ihr Wort an mich gläuben werden/ daß sie alle eins seyn/ gleich wie du/ Vater/ in mir/ und ich in dir/ daß sie auch in uns eins seyn.** 5) **Die Beharrungs-Vorbitte**/ Intercessio fidei finalis, welche absonderlich geschicht vor die Auserwehlten/ nach des HErrn JEsu Worten Joh. XVII, 9. **Ich bitte nicht vor die Welt/ sondern vor die/ die du mir gegeben hast.** 6) **Die Wiederbekehrungs-Vorbitte**/ Intercessio ordinis salutaris restaurandi, da der Heyland vor die Gefallenen bittet/ daß es mit ihren Glauben und GOttes Gnade nicht gar aus seyn möge/ wie vor Petrum, Luc. XXII. 32. 7.) **Die Gedults-Vorbitte**/ Intercessio judicii non accelerandi, da JEsus vor die/ derer Bekehrung und Heiligung nicht fort will/ umb Gedult/ und daß der gerechte Richter noch auff ihre Besserung warten möge/ bittet/ wie es dort Luc. XIII, 8. beschrieben wird. 8.) **Die Versöhnungs-Vorbitte**/ Intercessio pœnæ minuendæ, da er auch vor die grossen Sünder bittet/ daß ihnen wenigstens die Straffe etwas gemindert werden möge/ wie er unter andern am Creutze that/ Luc. XXII, 34. **Vater/ vergieb ihnen/ denn sie wissen nicht/ was sie thun.** Und solches ist bey dem Objecto der Vorbitte zu mercken; Was aber die Art und Weise derselben betrifft/ so ist der Unterscheid zu fassen unter der Vorbitte im Stande der Erniedrigung/ dergleichen Luc. XXIII. Joh. XVII. Jes. LIII. gemeldet wird/ diese hat auffgehöret; und der Vorbitte im Stande der Erhöhung/ (Intercessione gloriosa,) welche Rom. VIII, 34. 1. Joh. II, 1. Ebr. VII, 25. beschrieben wird/ und diese währet immer: Dann es setzen viel redliche Theologi wegen des ewigen Priesterthumbs/ so Christo zugeschrieben wird/ noch zu obigen achten 9.) **Die Verherrlichungs-Vorbitte**/ Intercessionem glorificationis, daß Christus auch in der ewigen Freude umb den beständigen Genuß derselben vor seine Glieder bitte/ welches denn kein Ende hat. vid. B. Abr. Calovii Synopsis Controvers. p. 355. Solches alles geschiehet nun würcklich und ohne Blum-Rede/ welches die Lehre der ersten Kirche gewesen/ die in Cypriani, Ambrosii, Augustini und Bernhardi Zeugnüssen leuchtet/ auch von den Päbstlern/ Hesselio, Estio und C. a Lapide, von unsern Theologis aber durchgehends angenommen wird; Obwohl Theophylactus, ingleichen die Päbstler Espencæus, Vasqvez, Medina, nicht minder die Socinianer, solche Intercession nur verblühmt und interpretativè verstehen wollen.